

Fakultative Angebote	2
Institut für Medizinische Biochemie und Molekularbiologie	2
Institut für Biometrie und Med. Informatik	2
Institut für Community Medicine	2
Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin	4
Institut für Geschichte der Medizin	5
Institut für Humangenetik	6
Abteilung Immunologie	6
Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin.....	6
Friedrich-Loeffler-Instituts für Medizinische Mikrobiologie	7
Institut für Pathologie	7
Institut für Medizinische Psychologie	7
Institut für Rechtsmedizin	7
Abteilung Transfusionsmedizin	8
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin.....	8
Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde	9
Zentrum für Chirurgie	9
Klinik und Poliklinik für Dermatologie	11
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde	13
Zentrum für Innere Medizin.....	13
Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie	16
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin.....	16
Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie	17
Klinik und Poliklinik für Neurologie	17
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und orthopädische Chirurgie	17
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin	19
Zentrum für Radiologie	19
Klinik und Poliklinik für Urologie.....	21
Promotionsthemen	21
Zentrum für Radiologie	21
Institut für med. Biometrie und Informatik	21
Abteilung Methoden der Community Medicine	21
Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin	22
Institut für Humangenetik.....	22
Institut für Physiologie.....	22
Klinik und Poliklinik für Dermatologie	22
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B.....	23
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C.....	23
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin:.....	23
Wahlfachangebote.....	23
Abteilung Immunologie	23
Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin.....	23
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde	23
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin.....	24
Zentrum für Radiologie	26

Fakultative Angebote

Institut für Medizinische Biochemie und Molekularbiologie

- **Molekular- und Zellbiologie I**

Do 16 - 18 / Hörsaal Nord, KNB

Walther/Jack

Anmeldung: Mit Beginn der Vorlesung

Zielgruppe → Humanmedizin, Zahnmedizin, Humanbiologie, Biologie, Biochemie

Literaturhinweise für Studenten:

- Molekulare Zellbiologie, Lodish et. Al, Spektrum Verlag
- Molekularbiologie der Zelle, Bruce Alberts

Institut für Biometrie und Med. Informatik

- **Einführung in die Arbeit mit dem Statistiksystem SAS**

3 identische Blockkurse á 3 x 2 Std.

B. Jäger

Do, 04.11.10, Do, 25.11.10, Do, 13.01.11, 14:30 Uhr* / SR 201, Fleischmannstr. 6

- **Mathematik-Vorkurs zur Biometrie**

1 Blockkurs á 6 x 2 Std.

B. Jäger

Do, 14.10.10, 16:30 Uhr* / SR 201, Fleischmannstr. 6

Zielgruppe → insbesondere für Studierende ohne Leistungskurs Mathe in der Abiturstufe

- **Wiss. Rechnen mit MATHEMATICA (Einführungskurs)**

M. Wodny

Mi, 03.11.10, 14:30 Uhr* / SR 201, Fleischmannstr. 6

- **Statistik für Doktoranden (Beratung/Praktikum)**

K.-E. Biebler, B. Jäger, M. Wodny

dienstags, 9-16 Uhr n. V. / Institut, Tel: 86-5440/-5443/-5444

- **Biometrie: Vorlesung und Übungen für den Diplomstudiengang Biomathematik.**

Diese Lehrveranstaltung wird auch Interessenten der Studienrichtungen Medizin und Zahnmedizin angeboten (Achtung: nicht äquivalent zur scheinpflichtigen Lehrveranstaltung Biomathematik/QB 1 im Medizinstudium!)

K.-E. Biebler, M. Wodny

Vorlesung: Mi, 10-12 Uhr / R 45, Institut für Mathematik, Felix-Hausdorff-Str. 16; Übungen: Mo, 14-16 Uhr, Mi, 14-16 Uhr / SR 201, Fleischmannstr. 6

*) Ersttermine mit weiteren Absprachen

Anmeldung zu den oben aufgeführten Veranstaltungen bis spätestens 2 Tage vor Beginn des jeweiligen Kurses im Sekretariat des Instituts für Biometrie und Med. Informatik, Rathenastr. 48 (☎ 86 54 41 oder per E-Mail:

sekretar@biometrie.uni-greifswald.de)

Literatur:

K.-E. Biebler, B. Jäger, M. Wodny: Biometrie mit SAS^R-Lösungen. Shaker Verlag, Aachen 2005, ISBN 3-8322-4530-8

K.-E. Biebler, B. Jäger: Biometrische und epidemiologische Methoden. Oldenbourg Wissenschaftsverlag, München 2008, ISBN 978-3-486-58511-7

M. Wodny, B. Jäger, K.-E. Biebler: Online-Übungsbuch zu biometrischen und epidemiologischen Methoden.

Oldenbourg Wissenschaftsverlag, München 2008, ISBN 978-3-486-58883-5

<http://www.oldenbourg-wissenschaftsverlag.de/olb/de/1.c.1576615.de?reiter=zusatzmaterial>

Informationen, Hinweise: <http://www.medicin.uni-greifswald.de/biometrie/vorles.html>

Institut für Community Medicine

Klinik und Poliklinik für Neurologie / Institut für Community Medicine

Gemeinsames Fortbildungskolloquium von dem Medizinischen Verein Greifswald e.V. und der Community Medicine

Verantwortliche: Herr Prof. Kessler, Herr Prof. Kohlmann

Ort: Hörsaal Nord Neues Klinikum, Sauerbruchstraße

Zeit: 18.30 Uhr (Imbiss), Beginn der Vorträge 19.00 Uhr

Im Forschungskolloquium werden aktuelle Themen der Community Medicine und der klinischen Medizin von Universitätsinternen und –externen Dozenten vorgestellt.

Die Vorträge richten sich an Klinikärzte, niedergelassene Ärzte und Studenten aus allen Semestern. Themen und Referenten werden im laufenden Semester durch Aushang und auf der Homepage des Instituts für Community Medicine bekannt gegeben.

Study of Health in Pomerania (SHIP)/Klinisch Epidemiologische Forschung – SHIP/KEF

Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Henry Völzke

Theoretische Grundlagen der Kausalanalyse in Beobachtungsstudien

verantwortlicher Dozent: Dr. Sebastian Baumeister

2 SWS, Zeit: Donnerstag 17-19h, Veranstaltungsort: Seminarraum der Abteilung SHIP/KEF, Walther-Rathenau-Str. 48. 5. Etage

Vorbesprechung: Donnerstag, 21.10.10, 17:00h, Walther-Rathenau-str. 48, 5. Etage, Raum 5.2

Zielgruppe → Klinische Semester

Syllabus

In epidemiologischen Beobachtungsstudien ist man häufig daran interessiert, den Effekt einer Exposition bzw. Behandlung auf das Eintreten eines bestimmten Ereignisses, wie z.B. Erkrankung oder Versterben, zu untersuchen. Randomisierte Studien werden gemeinhin als Goldstandard zur Abschätzung kausaler Effekte betrachtet. Durch die zufällige Zuweisung von Patienten in die Studienarme wird gewährleistet, dass die Verteilung gemessener und ungemessener Drittvariablen in den Gruppen vergleichbar ist und der Effekte auf Unterschiede in der Behandlung zurückzuführen ist. In Beobachtungsstudien wird der Einfluss von Drittvariablen üblicherweise mittels Stratifizierung, Standardisierung oder Regressions-Adjustierung kontrolliert. Diese Standardtechniken versagen jedoch, wenn für nicht beobachtete Faktoren adjustiert werden muss, beobachtete Kovariablen messfehlerbehaftet sind oder inverse Kausalität vorliegt.

Das Seminar geht zunächst auf die aktuelle wissenschaftstheoretische und statistische Diskussion zum potential outcomes Modell kontrafaktischer Kausalität ein. Im Weiteren werden Studiendesigns und statistische Techniken der Kausalanalyse behandelt. Zu den relevanten Studiendesigns zählen Experimente, gemachte Fall-Kontroll- und Fall-Kohorten-Designs. Die statistischen Verfahren umfassen klassische Regressionsmodelle, Regression Discontinuity, Difference-in-Difference-Schätzer, Strukturgleichungsmodelle, Instrumentalvariablen und Matchingverfahren. Die praktischen Übungen werden mit Stata, R und Mplus durchgeführt. Das Seminar richtet sich an Studierende der höheren Fachsemester bzw. an (Post-)Doktoranden, die über Erfahrungen in der Auswertung realer Datensätze verfügen. Solide Kenntnisse des verallgemeinerbaren linearen Modells, Paneldatenverfahren sowie ein sicherer Umgang mit dem Statistikpaket Stata werden vorausgesetzt.

Literatur:

1. Cameron AC, Trivedi PK 2008 Microeconometrics: Methods and Applications. New York
2. D'Agostino RB, Jr., D'Agostino RB, Sr. 2007 Estimating treatment effects using observational data. JAMA 297:314-316
3. Greenland S, Brumback B 2002 An overview of relations among causal modelling methods. Int J Epidemiol 31:1030-1037
4. Rosenbaum PS 2010 Design of Observational Studies. New York: Springer

Wissenschafts- und Doktorandenkolloquium SHIP-WIP (work in progress)

2 SWS, Zeit: Mittwoch 17-18:30h, Veranstaltungsort: Seminarraum der Abteilung SHIP/KEF, Walther-Rathenau-Str. 48. 5. Etage, Raum 5.2

Ansprechpartner in Fragen der Lehre: Sabine Schipf, Tel. 86-19658, E-Mail: sabine.schipf@uni-greifswald.de

Prof. Dr. Henry Völzke, Dr. Carsten Oliver Schmidt, Dr. Sebastian Baumeister, Sabine Schipf

Vorbesprechung: Mittwoch, 20.10.10, 17:00h, Walther-Rathenau-str. 48, 5. Etage, Raum 5.2

Zielgruppe → Klinische Semester

Die Study of Health in Pomerania (SHIP) ist eine prospektive bevölkerungsbasierte Kohortenstudie [1]. Sie umfasst die von 1997 bis 2001 durchgeführte SHIP-Basiserhebung mit 4308 Probanden und deren beiden Nachfolgerhebungen sowie die seit 2008 laufende SHIP-Trend Kohorte mit geplanten 5000 Teilnehmern. Die SHIP hat das Ziel, Häufigkeiten, Verteilungen, Entwicklungen, Risikofaktoren und Folgen von Krankheiten wie Diabetes mellitus, Herz-Kreislaufkrankungen, neurologische Erkrankungen, Hauterkrankungen und Krankheiten des Zahn- und Kauapparates zu erfassen und besser zu verstehen. In SHIP-WIP werden wissenschaftliche Arbeiten und Ergebnisse im Rahmen der SHIP vorgestellt und diskutiert. Die Beiträge bieten die Möglichkeit, den Prozess von der Projektidee bis zur wissenschaftlichen Publikation nachzuvollziehen.

Literatur:

[1] Volzke H, Alte D, Schmidt CO, Radke D, Lorbeer R, Friedrich N, et al. Cohort Profile: The Study of Health in Pomerania. Int J Epidemiol.

Internet: <http://ship.community-medicine.de>

Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin

- **Psychologische Theorien der Verhaltensänderung in der Sozialmedizin**
PD Dr. Christian Meyer
montags, 15.30 –17.00 Uhr Vorbesprechung: Montag, 18.10.10, 16.00 Uhr
Walther-Rathenau-Str. 48, 4. Etage, Raum 4.1
Zielgruppe → Klinische und vorklinische Semester
- **Die Einführung von Veränderungen in der klinischen Praxis – Chance und Herausforderung**
Prof. Dr. Ulrich John, Dr. Jennis Freyer-Adam
dienstags, 15.00 – 16.30 Uhr
Vorbesprechung: Dienstag, 12.10.10, 15.00 Uhr
Walther-Rathenau-Str. 48, 4. Etage, Raum 4.1
Zielgruppe → Klinische und vorklinische Semester
- **Neue Kommunikationsmedien zur Gesundheitsförderung und Prävention**
Prof. Dr. Ulrich John, Dr. Severin Haug
Blockseminar 21. bis 23.10.10
Vorbesprechung: Dienstag, 12.10.10, 16.00 Uhr
Walther-Rathenau-Str. 48, 4. Etage, Raum 4.1
Zielgruppe → Klinische und vorklinische Semester
- **Sozialmedizinische Aspekte von Suchterkrankungen**
PD Dr. Christian Meyer
mittwochs 15.30 - 17.00 Uhr
Vorbesprechung: Mittwoch, 13.10.10, 16.00 Uhr
Walther-Rathenau-Str. 48, 4. Etage, Raum 4.1
Zielgruppe → Klinische und vorklinische Semester
- **Präventionsforschung**
Prof. Dr. Ulrich John
mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr, Seminar
Vorbesprechung: Mittwoch, 13.10.10, 16.00 Uhr
Walther-Rathenau-Str. 48, 6. Etage, Raum 6.1
Zielgruppe → Klinische Semester
- **Grundlagen der Epidemiologie und Sozialmedizin**
Prof. Dr. Ulrich John
donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr
Vorbesprechung: Donnerstag, 14.10.10, 14.00 Uhr
Walther-Rathenau-Str. 48, 6. Etage, Raum 6.1
Zielgruppe → Klinische Semester
- **Wissenschafts- und Doktorandenseminar**
Prof. Dr. Ulrich John
donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr, bei Bedarf bis 17.30 Uhr
Walther-Rathenau-Str. 48, 4. Etage, Raum 4.1
Zielgruppe → Klinische Semester
- **Epidemiologie psychiatrischer Erkrankungen**
PD Dr. Christian Meyer
freitags 14.00 – 15.30 Uhr
Vorbesprechung: Freitag, 15.10.10, 14.00 Uhr
Walther-Rathenau-Str. 48, 4. Etage, Raum 4.1
Zielgruppe → Klinische Semester
- **Epidemiologie psychiatrischer Erkrankungen, Praktikum**
PD Dr. Christian Meyer
freitags 15.30 Uhr – 17.00 Uhr
Vorbesprechung: Freitag, 15.10.10, 14.00 Uhr
Walther-Rathenau-Str. 48, 4. Etage, Raum 4.1
Zielgruppe → Klinische Semester
- **Riskanter Alkoholkonsum: Früherkennung und Intervention**
Prof. Dr. Ulrich John, Dr. Jennis Freyer-Adam
freitags 15.00 Uhr – 16.30 Uhr
Vorbesprechung: Freitag, 15.10.10, 15.00 Uhr
Walther-Rathenau-Str. 48, 4. Etage, Raum 4.1
Zielgruppe → Klinische Semester

Anmeldungen sind bis zum jeweiligen Vorbesprechungstermin vor Ort möglich.

Besondere Angebote zum Selbststudium: Beratung (Kontakt: Tel. 86-7703)

Literaturhinweise für Studenten: auf Anfrage (Kontakt: Tel. 86-7703 oder hanke@uni-greifswald.de)

Institut für Geschichte der Medizin

– Doktorandenkolloquium

Termine nach Absprache / Ort Institut für Geschichte der Medizin

Mariacarla Gadebusch Bondio

Themen: Einführung und Planung; Doktorandenreferate

Literaturhinweise für Studenten: werden im Seminar gegeben

– **Medizinhistorische Werkstatt – Eine Einführung in die Medizinhistorik (Blockveranstaltung)**

Termine siehe Institutswebseite / Ort Institut für Geschichte der Medizin

Mariacarla Gadebusch Bondio

Zielgruppe → zukünftige Doktoranden

Anmeldung bis spätestens 12.11.2010 im Sekretariat der Einrichtung (86-5781).

Literaturhinweise für Studenten:

- Kolmer, L./Rob-Santer, C., Geschichte schreiben. Paderborn [u. a.] 2006
- Furrer, N., Was ist Geschichte? Einführung in die historische Methode. Zürich 2003
- Le Goff, J., Geschichte und Gedächtnis. Berlin 1999 (1. Aufl. it. 1977)
- Schulz, S. et al. (Hg.), Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin. Frankfurt a. M. 2006
- Bröer, R., Eine Wissenschaft emanzipiert sich. Die Medizinhistoriographie von der Aufklärung bis zur Postmoderne. Pfaffenweiler 1999
- Eco, U., Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften. UTB-Verlag Heidelberg 2007

Anmerkungen:

Obgleich sich „Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin“ als ein Teilbereich der Medizin versteht, wendet sie doch hauptsächlich geisteswissenschaftliche Methoden an, die Studierenden der Medizin vermittelt werden sollen. Neben einer obligatorischen Einführung in die historische Methodik sowie deren Hilfsmittel und dem Handwerkszeug zur Erstellung einer geisteswissenschaftlichen Arbeit sollen das theoretische Gerüst sowie Themenspektrum und Anliegen von „Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin“ exemplarisch dargestellt werden. Anhand ausgesuchter Beispiele und Quellen wird gleichsam das medizinhistorische, medizinethische und theoretische Arbeiten eingeübt.

Die Veranstaltung richtet sich an angehende Doktorandinnen und Doktoranden, die sich für medizinethische bzw. medizinhistorische Themen interessieren.

Neben der Arbeit am Institut für Geschichte der Medizin und in der Universitätsbibliothek werden auch Archivbesuche organisiert.

Zur Vorbereitung bitte die Informationen des Archivs und Museums im Netz anschauen: www.bmm.charite.de und www.uni-greifswald.de/~verwalt/archiv/Startseite.htm

– **„Gesundheit und Krankheit im Wandel: Konzepte, Theorien, Narrative“ (Blockseminar)**

Einführung: 04.11.2010, 17 Uhr / SR Inst. für Geschichte der Medizin

Susanne Michl (GANI_MED)

weitere Termine n.V. (Themen: Gesundheit und Krankheit im Wandel: Konzepte, Theorien, Narrative)

Zielgruppe → Medizinstudierende, Interessierte Studierende anderer Fakultät

Anmeldung zu den oben aufgeführten Veranstaltungen bis spätestens 25.10.10 im Sekretariat der Einrichtung (☎ 86 57 81).

Literaturhinweise für Studenten:

Schäfer, Daniel u.a. (Hrsg.), Gesundheitskonzepte im Wandel. Geschichte, Ethik und Gesellschaft, Stuttgart 2008.

Anmerkungen:

Ob als Zustand unbeschwerter Selbstvergessenheit (nach Gadamer), als Kohärenzempfinden des Individuums (Antonovsky) oder als ein vollständiges physisches, psychisches und soziales Wohlbefinden (WHO) – das, was wir als „gesund“ (und „krank“) bezeichnen, wurde historisch wie aktuell auf ganz unterschiedliche Art und Weise gedeutet, bezeichnet, definiert und nicht zuletzt - aus einer Krankenperspektive - erzählt. Im Seminar wollen wir gemeinsam einschlägige Texte zum Thema „Gesundheit und Krankheit“ diskutieren. Neben den verschiedenen definitorischen Versuchen von Medizinphilosophen, -psychologen und -soziologen sollen auch Krankheitserzählungen von Patienten aus verschiedenen Jahrhunderten gelesen werden. Wie und warum haben sich Gesundheitsverhalten und

Krankheitsempfinden verändert und was bedeutet das für unser heutiges Gesundheitsverständnis? (s. auch Instituts-Webseite)

Institut für Humangenetik

– **Institutskolloquium zu aktuellen Themen der Humangenetik**

Alle Dozenten der Einrichtung

Mittwochs 13.00h – 14.30h / Institut

Humanmedizin, Humanbiologie, Biologie

– **Klinisch-genetische Visite mit Fallbesprechung**

Kordaß, Felbor

Termine und Ort n.V. (März bis Juli 2011)

3. und 4. klinisches Jahr

– **Humangenetische Diagnostik**

Schröder, Felbor

n.V. (März bis Juli 2011) / Institut

3. und 4. klinisches Jahr

Anmeldung zu den oben aufgeführten Veranstaltungen im Sekretariat der Einrichtung.

Besondere Angebote zum Selbststudium:

Eine PowerPoint-Textversion zur Hauptvorlesung „Klinische Humangenetik“ finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats unter Evaluation

Literaturhinweise für Studenten:

Eine Literaturbewertung erfolgt in der Einführungsveranstaltung zur scheinpflichtigen Hauptvorlesung „Klinische Humangenetik“ am 3.11.2010.

Anmerkungen:

Humangenetik kann als Wahlfach im Praktischen Jahr gewählt werden. PJ-Studenten nehmen an der genetischen Beratung, am genetischen Konsiliardienst und an der genetischen Diagnostik teil.

Abteilung Immunologie

Verantwortliche/r Dozent/in: Prof. Barbara M. Bröker

Ansprechpartner in Fragen der Lehre: Frau Grazyna Domanska, Tel. 86-5462

– **Blockseminar 1,5 Tage Neues aus der Immunologie (1SWS)**

Barbara Bröker

Termin und Ort n.V.

Zielgruppe → Ab 5. Semester

Anmeldung zu den oben aufgeführten Veranstaltungen während der Sprechzeiten der Einrichtung **vom 01.10 – 31.10.2010** bei Frau Domanska.

Besondere Angebote zum Selbststudium:

Schauen Sie auf unserer Homepage: Studenten Special. Dort finden Sie:

- Lernzielkatalog
- Immuteach – interaktives Lernprogramm
- 50 MC-Fragen zum Üben

Literaturhinweise für Studenten: finden Sie ebenfalls auf unserer homepage: Lehre Medizin

Promotionsthemen: bitte fragen Sie nach aktuellen Angeboten persönlich an

Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin

Literaturhinweise für Studenten:

- Klaus Dörner: Klinische Chemie und Hämatologie, Thieme Verlag
- Harald Renz: Integrative Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, deGruyter Verlag
- Jürgen Halbach: Klinische Chemie für den Einstieg, Thieme Verlag
- H.D. Bruhn, U.R. Fölsch (Hrsg.): Lehrbuch der Labormedizin, Schattauer Verlag
- H. Greiling, A. Gressner (Hrsg.): Lehrbuch der Klinischen Chemie und Pathobiochemie, Schattauer Verlag

Promotionsthemen: auf Anfrage, ☎ 86-5501

Friedrich-Loeffler-Instituts für Medizinische Mikrobiologie

Vorstellung von Promotionsthemen über Wirt-Pathogen-Interaktionen und angeborenen Immunmechanismen bei Intrazellulären bakteriellen Erregern

Prof. Dr. Ivo Steinmetz, Dr. Katrin Breitbach, Dr. Antje Bast

Termin und Ort nach Absprache

Medizin ab 1. klin. Jahr

Die Anmeldung ist jederzeit im Sekretariat der Einrichtung möglich.

Ansprechpartner: Dr. Katrin Breitbach, Tel. 86-5565

Promotionsthemen: Termine nach Absprache mit Interesse an Promotion jederzeit möglich.

Institut für Pathologie

– Chirurgisch-pathologische Fallbesprechung und Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz

Frank Dombrowski, Matthias Evert, (2., 3. klin. Jahr, PJ)

Do 15.30-16.15

– IDK-Neuropathologie (Interdisziplinärer Kurs der neurologischen Fächer 7. Sem., n.V.)

Rolf Warzok, Silke Vogelgesang

– Mammatumorkonferenz (2., 3. klin. Jahr, PJ)

Frank Dombrowski, Myroslav Androshchuk, Mo 14-15.30

Institut für Medizinische Psychologie

– Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Hans-Joachim Hannich, Wolfgang Hannover, Kati Möbius, Ulrike Plötz, Jeannette Riedel, Ulrich Wiesmann,
Zeit und Ort n.V.

Zielgruppe → Medizin

– Doktorandenkolloquium

Hans-Joachim Hannich

Zeit und Ort n.V.

– Supervision/Balint-Gruppe

Hans-Joachim Hannich, Jeannette Riedel

Zeit und Ort n.V.

Zielgruppe → Klinik

– Einführung in die Psychoanalyse

Hans-Joachim Hannich, Gastdozenten

Zeit und Ort n.V.

Zielgruppe → Medizin, Psychologie, andere

Anmeldung zu den oben aufgeführten Veranstaltungen fortlaufend im Sekretariat der Einrichtung.

Literaturhinweise für Studenten:

Bortz, J. (2005). Statistik: Für Human- und Sozialwissenschaftler (6. Auflage). Berlin: Springer.

Bortz, J. & Döring, N. (2006). Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler (4. Auflage). Berlin: Springer.

Bühl, A. (2008). SPSS Version 16: Einführung in die moderne Datenanalyse (11. aktualisierte Auflage). München: Pearson Studium.

Promotionsthemen: nach Absprache

Institut für Rechtsmedizin

– Rechtsmedizinischer Sektionskurs und Falldemonstrationen (praktische Anwendung der Leichenschau, Befundprotokollierung und Begutachtung)

Britta Bockholdt, Klaus-Peter Philipp, Natalie Stanislawski

Termine täglich n.V

– Der Arzt als Sachverständiger vor Gericht

Teilnahme an Gerichtsverhandlungen der Amts- und Landgerichte der Region

Vorpommern

Termine täglich n.V

Abteilung Transfusionsmedizin

- **Diplomanden-/ Doktorandenseminar: Aktuelle Themen in der Transfusionsmedizin (siehe Aushang)**
K. Althaus, A. Greinacher
Donnerstags, 15.00 – 16.00
Seminarraum TM
Zielgruppe → ab 5. Semester
- **Transfusionsmedizin in der Klinik**
A. Greinacher, K. Selleng
Termin und Ort n.V.
Zielgruppe → Seminar für Studenten im PJ
- **Transfusion für Medizinstudenten**
Termin n.V., Anmeldung im Sekretariat der Abt. Transfusionsmedizin
Abt. Transfusionsmedizin Blutgruppenlabor
Zielgruppe → Seminar 7. – 10. Sem., max. 8 Studenten
- **Übungen zur Venenpunktion**
G. Hron
Termine n.V.
Spendesaal
Zielgruppe → ab 5. Semester
- **Seminar: Bedeutung von Prionenkrankheiten und ihre Übertragbarkeit mit Blut und Blutprodukten**
A. Greinacher, A. Buschmann
Mittwochs, 17.00 Uhr
HS Innere Medizin
Zielgruppe → ab 5. Semester
- **Seminar für Praktikanten???**
G. Hron
Termine n.V.

Literaturhinweise für Studenten: <http://www-tmed.med.uni-rostock.de/tmed.pdf>

Promotionsthemen: Sind vorhanden, Details bitte auf Anfrage

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

- **Chronischer Schmerz und Palliativmedizin II (Seminar)**
Wolf Diemer, Michael Wendt, Gerald Kauer, verschiedene Kliniken,
Mo 18.15-19.30 / SR II der Klinik für Anästhesiologie, "Alte Küche", Loefflerstraße 23 a
- **PJ-Seminar**
Michael Wendt, Thomas Heße, Thomas Friebe,
Mo 15.15-16 / SR II der Klinik für Anästhesiologie, "Alte Küche", Loefflerstraße 23
- **PJ-Seminar/Neubrandenburg**
N.N., Mo 14-15.30 / Großer Schulungsraum, Haus 7, Neubrandenburg
- **Anästhesiologisches Kolloquium**
Michael Wendt, Thomas Wenzel,
Mo 17-18 / bei POMFIT 18-19, SR I der Klinik für Anästhesiologie, "Alte Küche", Loefflerstraße 23
- **Praktische Ausbildung in der Krankenanstalt in der Anästhesiologie**
Michael Wendt, Oberärzte
tägl. 8-14
- **Interdisziplinäre Fallbesprechung (M&M) der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin in Zusammenarbeit mit der Klinik für Chirurgie**
Frank Feyerherd, Michael Wendt, Sven-Olav Kuhn, Claus-Dieter Heidecke, Axel Ekkernkamp,
Do 16.15-17 / SR I der Klinik f. Anästhesiologie, "Alte Küche", Loefflerstraße 23 a
- **Schmerzkonferenz (interdisziplinär)**
Stefanie Zenker, Andreas Jülich, Gerald Kauer, Christof Kessler, Henry Schroeder und Mitarbeiter der Kliniken, letzter Do im Monat, 17.15-19 / Ort in Ankündigung, siehe Intranet
- **Anleitung für wissenschaftliche Arbeiten**
Michael Wendt, Taras Usichenko, Dragan Pavlovic, Sekretariat
Mi 18
- **Hospitation auf dem Lehrrettungswachen (ab 5. Sem.)**
Lutz Fischer, Michael Wendt, Termin nach Absprache
Termine n.V.

- **Hospitation im OP-Saal** (ab 7. Sem.)
Frank Feyerherd, Michael Wendt, Termin nach Absprache
Termine n.V.
- **Doktorandenseminar**
Taras Usichenko, Dragan Pavlovic,
Mi 17.15-18 / SR II der Klinik für Anästhesiologie, "Alte Küche", Loefflerstraße 23 a
- **Forschungsmeeting**
Michael Wendt
jeden 1. und 3. Mi, 16-17 / SR II der Klinik für Anästhesiologie, "Alte Küche", Loefflerstraße 23 a
- **AG – Erste Hilfe - Ausbildung für Medizinstudenten – Notfallseminar**
Lutz Fischer u. Mitarbeiter
Mo n.V., 1 x monatl., SR II der Klinik für Anästhesiologie, "Alte Küche", Loefflerstraße 23 a
- Rettingstammtisch für Notärzte und Notarztanwärter
Lutz Fischer und Mitarbeiter, Mo 17:30 Uhr, 2 x monatl.

Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

- **Pathophysiologie der rhegmatogenen Amotio und der Schisisamotio** (n.V. 6 Std.)
Stefan Clemens
- **Ultraschalldiagnostik in der Augenheilkunde** (n.V. 6 Std.)
Stefan Clemens
- **Prophylaxe der Netzhautablösung** (n.V. 6 Std.)
Stefan Clemens
- **Glaukom und Katarakt im Kindesalter**(n.V. 4 Std.)
Stefan Clemens
- **Grundlagen der diabetischen Retinopathie und deren Beeinflussungsmöglichkeiten mit innovativen chirurgischen Verfahren** (n.V. 4 Std.)
Stefan Clemens, Sabine Herfurth
- **Aktuelle Modelle zum Vorgang der Akkomodation** (n.V. 4 Std.)
Stefan Clemens
- **Refraktive Verfahren in der Augenheilkunde** (n.V. 6 Std.)
Stefan Clemens
- **Alternative Techniken zur refraktiven Chirurgie** (n.V. 4 Std.)
Stefan Clemens
- **Aktuelles Greifswalder Konzept zur Kornea-Stammzell-Verpflanzung** (n.V. 4 Std.)
Stefan Clemens
- **Augenhintergrunduntersuchung – sensitive Methode zur Beurteilung von Endorganschäden** (n.V. 2 Std.)
Frank Tost, Clemens Jürgens
- **Auge und Allgemeinerkrankungen** (n.V. 6 Std.)
Frank Tost
- **Prävention in der Augenheilkunde** (n.V. 4 Std.)
Frank Tost
- **Bildschirmarbeitsplatz und Ergophthalmologie** (n.V. 2 Std.)
Frank Tost
- **Telemedizin und Versorgungsforschung in der Augenheilkunde** (n.V.)
Frank Tost, Clemens Jürgens, Rico Großjohann
- **Behandlungsoptionen bei der altersbezogenen Maculadegeneration** (n.V. 4 Std.)
Sabine Herfurth
- **Elektrophysiologie und Gefäßanalyse - Hightec-Verfahren in der Augenheilkunde** (n.V. 6 Std.)
Matthias Kneser, Clemens Jürgens, Frank Tost
- **Nahrungsergänzungsmittel aus medizinischer Beurteilung am Beispiel der Augenheilkunde**
Beatrice Großjohann, Rico Großjohann, Matthias Kneser, Frank Tost , Fr 10-12

Zentrum für Chirurgie

Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

- **Aktuelle Trends in der Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie**
Claus-Dieter Heidecke, Stefan Maier, Alexandra Westerholt, Anne Geitsch, Andreas Hoene, fakultativ, Mi 17.15-18 / SR Chirurgie

- **Interdisziplinäre Fallbesprechung (M&M) der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin** in Zusammenarbeit mit der Klinik für Chirurgie
Frank Feyerherd, Michael Wendt, Sven-Olav Kuhn, Claus-Dieter Heidecke, Axel Ekkernkamp, Do 16.15-17 / SR I der Klinik f. Anästhesiologie, "Alte Küche", Loefflerstraße 23 a
- **Interdisziplinäre Tumorkonferenz**
Claus Dieter Heidecke, Alexandra Westerholt und Mitarb. der Klinik f. Chirurgie, Innere Medizin A und C, Frauenheilkunde, Strahlentherapie, Urologie, HNO und Institut für Pathologie, Mi 15-16 / HS der Inneren Medizin
- **PJ-Seminar Chirurgie**
Alexandra Westerholt, Stefan Maier und Oberärzte Di 14-15 / Klinik für Chirurgie
- **Workshop Immunologie und Sepsis**
Stefan Maier, Pia Körner, Wolfram Keßler, Tobias Traeger, Alexandra Westerholt, Claus-Dieter Heidecke, Fr 14-15.30 / SR Chirurgie
- **Infektiologische Intensivvisite**
Stefan Maier, Matthias Gründling, Ivo Steinmetz, Do 13.30-14.30 / ITS-1/ITA-Station, Loefflerstr.
interdisz. Verant. der Kliniken f. Chirurgie, Anästhesie und F.-Loeffler-Institut f. Med. Mikrobiologie

Abteilung für Unfallchirurgie

- **Gipskurs** (Allgemeine und spezielle Gipstechniken, Techniken fixierender Verbände bei speziellen Verletzungen des Bewegungsapparates), ab 6. Sem.
Matthias Frank, Gerlind Amtsberg, Uli Schmucker
Dienstags 14-15 Uhr / Notfallaufnahme Klinikum Sauerbruchstraße,
telefonische Anmeldung unter 86-6101
- **Studentenkurs Schockraummanagement des Schwerstverletzten** (TEAM – Trauma Evaluation And Management-Programm des American College of Surgeons),
ab 8. Sem.
Matthias Frank, Uli Schmucker, Gerrit Matthes, Unfallforschung Ellernholzstraße,
Termin nach Absprache unter 86-6101
- **Trauma Treff** (Unfallchirurgische Fortbildung zu speziellen Themen der Diagnostik und Therapie von Verletzungen
Peter Hinz, Termine siehe Aushang HS Nord, KNB
- **Neue Verfahren zum Ersatz segmentaler Defekte langer Röhrenknochen. Biomechanik und klinische Ergebnisse**
(ab 6. Sem.)
Termin nach Absprache
Peter Ostermann, Konferenzraum Unfallchirurgie, tel. Anmeldung unter 86-6101
- **Untersuchungstechniken der Extremitätengelenke** (ab 6. Sem.)
Julia Seifert,
Termin nach Absprache / Unfallforschung Ellernholzstraße, tel. Anmeldung unter 86-6101
- **Chirurgie und diskursive Ethik. Aspekte einer ethnischen Selbstvergewisserung**
Reinhold Laun, Ove Schröder,
Termin nach Absprache / Ort Uni Greifswald, genauer Ort folgt, mind. 5 Teilnehmer,
schriftliche Anmeldung unter: ove.schroeder@vivantes.de
- **Doktorandenkolloquium: Aktuelle Aspekte der Diagnostik, Therapie und Rehabilitation polytraumatisierter Patienten**
Reinhold Laun u. a.,
Mi 18-21.15 Uhr / Tagungsraum der Klinik für Chirurgie und Unfallchirurgie des Vivantes Klinikum Neukölln/Berlin,
Rudower Straße 48, 12351 Berlin, mind. fünf Teilnehmer
- **Von der Recherche zur Präsentation** (ab 6. Sem.)
Dirk Richter, Stefan Maier, Gerrit Matthes,
Termin nach Absprache / Unfallforschung Ellernholzstraße, tel. Anmeldung unter 86-6101
- **Komplexversorgung von Verletzungen mit Weichteilschaden** (ab 6. Sem.)
Andreas Domagk,
Termin nach Absprache / Konferenzraum Unfallchirurgie,
Vereinbarung mit PD Dr. Domagk Tel. 0355462133
- **Praxis der Unfallchirurgie**
Matthias Frank, Uli Schmucker, Caspar Ottersbach, Peter Hinz,
Do., 16 Uhr c.t. / Unfallforschung Ellernholzstraße, Programm s. Aushang, tel. Anmeldung unter 86-6034 notwendig
- **Stufentherapie der Vorfußchirurgie bei erworbenen Fußfehlbildungen**
Jörn Lange, Termin nach Absprache unter 86-6101
- **Untersuchungstechniken und Therapiekonzepte bei Sportverletzungen an Schulter und Kniegelenk**
Jörn Lange, Termin nach Absprache unter 86-6101

- **Grundlagen und Irrtümer der Wundballistik**
Matthias Frank, Termin nach Absprache unter 86-6101

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Klinik für MKG-Chirurgie und Plastische Operationen

– Laserdermatologie Teil I und Laserschutzkurs

14. – 16.03.10 / Ort: M0.03

Dr. Hammes

Zielgruppe → Studenten nach erfolgreicher Teilnahme am Block-Kurs Dermatologie und Ärzte zur Erlangung des Zertifikates "Laserschutzbeauftragter"

Montag, 14.03.2011, 10.00-12.30 Uhr Und 13.30-15.30 Uhr

Physik und Technik von Lasern, Laserlicht-Gewebe-Wechselwirkungen

Lasersicherheit:

- Gefährdung durch direkte, reflektierte oder gestreute Laserstrahlung
- Schädigung der Augen
- Schädigung der Haut
- Laserklassen
- Grenzwerte für ungefährliche Laserstrahlung
- Feuer- und Explosionsgefahren
- Entflammbarkeit durch Laserstrahlung
- chemische und toxische Gefährdung
- Entstehung und Absaugung von Gefahrstoffen
- Sicherheitseinrichtungen, -vorkehrungen und Warneinrichtungen
- Laserschutzbrillen
- Lasersicherheitsvorschriften und -bestimmungen
- Auswirkungen des Medizinproduktegesetzes auf den Betrieb von Lasern
- Aufgaben und Pflichten des Laserschutzbeauftragten
- Rechtliche Grundlagen des Laserschutzes

Dienstag, 15.03.2011

10.00-12.30 Uhr: Dermatologische Lasertherapie:

- Photoepilation
- Gefäßbehandlung
- Pigmentbehandlung
- Faltenbehandlung
- Medizinische Indikationen

13.30-15.30 Uhr: Praktische Übungen an verschiedenen Lasersystemen

Dr. Hammes und Mitarbeiter der Hautklinik und der MKG-Klinik

Mittwoch, 16.03.2010, 10.00 -12.30 Uhr und 13.30 -15.30 Uhr

- Aufklärung vor Laseroperationen
- Behandlungsfehler und Vermeidungsstrategien in der dermatologischen Lasertherapie
- Lasereinsatz in der Ophthalmologie, Zahnheilkunde, HNO-Heilkunde, Gynäkologie
- Abschlussklausur für Teilnehmer des Laserschutzkurses
- Abschlussdiskussion, Aushändigen der Zertifikate

ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl: max. 10 Teilnehmer

Anmeldung zu den oben aufgeführten Veranstaltungen bis spätestens **15.02.2011** im Sekretariat der Hautklinik (Frau Müller, Tel. 86-6770, e-Mail: dermatologie@uni-greifswald.de).

Besondere Angebote zum Selbststudium:

Auswahl an relevanter Literatur online verfügbar über: <http://www.laserklinik.de/wiki/index.php?title=Publikationen>

(Kennwort für uneingeschränkten Zugriff wird vom Dozenten bekannt gegeben)

Literaturhinweise für Studenten:

Laser und IPL-Technologie in der Dermatologie und Ästhetischen Medizin. Christian Raulin, Bärbel Greve. Unter Mitarbeit von Stefan Hammes. Schattauer-Verlag, 2. Auflage 2003

Kostenfrei (!) online verfügbar unter:

http://books.google.de/books?id=FY_WtyLH5gwC&printsec=frontcover&dq=raulin&hl=de&ei=J3VuTPiRL5GmOI3m7LAL&sa=X&oi=book_result&ct=result&resnum=1&ved=0CCKQ6AewAA

Qualitätssicherung in der Ästhetischen Lasertherapie durch universitäre Ausbildung. Stefan Hammes. 1. Auflage 2010, Springer-Verlag (Hörerschein beim Dozenten erhältlich)

Promotionsthemen: In Absprache mit dem Dozenten

Anmerkungen:

Der 1. Teil des Wahlfaches Laserdermatologie soll interessierten Studierenden einen breiten Einblick in die ästhetische, aber auch medizinische Lasermedizin ermöglichen. Interessierte Ärzte/-innen können nach erfolgreich bestandener Abschlussklausur ein offizielles, von der BG anerkanntes Zertifikat zum "Laserschutzbeauftragten in der Medizin" erlangen. Aufbauend hierauf werden im 2. Teil weiterführende Themen erarbeitet, die sich in erster Linie mit neuen Behandlungskonzepten sowie problematischen Behandlungsindikationen beschäftigen. Die im Wahlfach Laserdermatologie erarbeiteten Kenntnisse können nach Erlangung der Approbation im postgradualen Studiengang "Diploma in Aesthetic Laser Medicine" (<http://www.laserstudium.eu>) weiter vertieft werden.

Weitere Angebote

Zielgruppe → Studierende mit erfolgreicher Teilnahme am Block-Kurs Dermatologie

- **Überblick über das Behandlungsspektrum in der Laserdermatologie**
Donnerstag, 17.03.2011, 9.00 – 9.45 Uhr / M 0.03
Dr. Karsai
- **Neue Behandlungskonzepte in der Laserdermatologie:**
Donnerstag, 17.03.2011 / M 0.03
9.50 – 10.35 Uhr: Fraktionierte Photothermolyse und ihr klinischer Einsatz
10.45 – 11.30 Uhr: Transepidermale Applikation von Arzneimitteln (Laser-assisted Drug Delivery)
Dr. Karsai
- **Schwierige Behandlungsindikationen an verschiedenen Beispielen:**
Donnerstag, 17.03.2011 / M 0.03
11.35 – 12.20 Uhr: Acne vulgaris
13.15 – 14.00 Uhr: Melasma
14.05 – 14.50 Uhr: Narben
15.00 – 15.45 Uhr: Xanthelasmen
Dr. Karsai
- **Spezielle Aspekte in der Laserdermatologie:**
Laserbehandlung durch medizinische Laien
Dr. Karsai
Freitag, 18.03.2011, 9.00 – 9.45 Uhr / M 0.03
- **Dissertation in der Laserdermatologie am UKG**
Dr. Karsai
Freitag, 18.03.2011, 9.50 – 10.35 Uhr / M 0.03
- **Kurs: Der gepulste Farbstofflaser – Praktische Überlegungen zur Indikationsstellung, Behandlung und Nachsorge**
Dr. Karsai
Freitag, 18.03.2011, 10.45 – 12.15 Uhr / M 0.03

ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl: max. 10 Teilnehmer

Anmeldung zu den oben aufgeführten Veranstaltungen bis spätestens 15.02.2011 im Sekretariat der Hautklinik (Frau Müller, Tel. 86-6770, e-Mail: dermatologie@uni-greifswald.de).

Besondere Angebote zum Selbststudium:

Auswahl an relevanter Literatur online verfügbar über: <http://www.laserklinik.de/wiki/index.php?title=Publikationen>
(Kennwort für uneingeschränkten Zugriff werden vom Dozenten bekannt gegeben)

Literaturhinweise für Studenten:

Laser and IPL Technology in Dermatology and Aesthetic Medicine. Hrsg. C. Raulin, S. Karsai. 1. Auflage 2010, Springer-Verlag (Hörerschein beim Dozenten erhältlich)

Lasertherapie in der Dermatologie - Atlas und Lehrbuch. Hrsg. M. Landthaler, U. Hohenleutner, 2. Auflage 2006, Springer-Verlag

Anmerkungen:

Der 1. Teil des Wahlfaches Laserdermatologie soll dem interessierten Studenten einen breiten Einblick in die ästhetische, aber auch medizinische Lasermedizin ermöglichen. Aufbauend hierauf werden im 2. Teil weiterführende Themen erarbeitet, die sich in erster Linie mit neuen Behandlungskonzepten sowie schwierigen Behandlungsindikationen beschäftigen. Die im Wahlfach Laserdermatologie erarbeiteten Kenntnisse können nach Erlangung der Approbation im postgradualen Studiengang "Diploma in Aesthetic Laser Medicine" (<http://www.uni-greifswald.de/studieren/weiterbildung/aesthetic-laser-medicine.html>) weiter vertieft werden.

Veranstaltungen der Medizinischen Fakultät für das WS 2010/2011

- **Verbandkurs** – Einführung in Technik und Materialien von Verbänden an der Haut mit praktischen Übungen
PD Dr. W. Lehnert
Freitag, 11.03.2011, 09:00-12:00 Uhr / M 0.03
3. Klinisches Jahr
- **Nahtkurs** – Einführung in chirurgische Verschlussstechniken an der Haut, mit Übungen an der Schweinepfote
PD Dr. W. Lehnert
Montag, 28.02.2011, 09:00-12:00 Uhr / M 0.03
3. Klinisches Jahr
- **Nahtkurs** – Einführung in chirurgische Verschlussstechniken an der Haut, mit Übungen an der Schweinepfote
OA Dr. M. Tembulatow
Dienstag, 12.04.2011, 09:00-12:00 Uhr / M 0.03
3. Klinisches Jahr
- **Nahtkurs** – Einführung in chirurgische Verschlussstechniken an der Haut, mit Übungen an der Schweinepfote
Herr S. Fochler
Montag, 21.03.2011, 09:00-12:00 Uhr / M 0.03
3. Klinisches Jahr

Anmeldung: zu den oben aufgeführten Veranstaltungen bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn im Sekretariat, Ansprechpartnerin Frau Müller (03834 – 866770 / dermatologie@uni-greifswald.de).

Anmerkungen: Begrenzte Teilnehmerzahl (10 Teilnehmer / Kurs)

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde

Literaturhinweise für Studenten:

- Stauber, M.; Weyerstahl, T.; Duale Reihe Gynäkologie und Geburtshilfe; 3. Auflage 2007; Thieme Verlag
- Breckwoldt, M.; Kaufmann, M.; Pfeleiderer, A.; Gynäkologie und Geburtshilfe; 5. überarb. Auflage 2007; Thieme Verlag
- Kaufmann; Costa; Scharl; Die Gynäkologie; 2. Auflage; Springer Verlag
- Schneider, H.; Husslein, P.; Schneider, K.T.M.; Die Geburtshilfe; 3. Auflage 2006; Springer Verlag

Promotionsthemen: über die Sekretariate der Klinik (Prof. Zygmunt, Prof. Köhler, PD Ohlinger, PD Mustea)

Zentrum für Innere Medizin

Klinik für Innere Medizin A

- **Differentialdiagnostik** (Vorlesung n.V.)
Markus Lerch, Stefan Felix, Gottfried Dölken und Mitarbeiter,
- **CM Internistische Geriatrie mit klinischer Demonstration** (n.V. 2 Std.)
Markus Lerch, Sylvia Stracke und Mitarbeiter, HS Innere Medizin
- **Internistische Notfälle** (Praktikum)
Mo/Fr 15.30-17 / Klinik für Innere Medizin A
- **Apparative Detoxikation** (Vorlesung n.V. 1 Std.)
Sylvia Stracke, Nils Bordhin und Mitarbeiter, HS Innere Medizin
- **Ultraschalldiagnostik in der Inneren Medizin** (fakultative Vorlesung mit klin. Demonstration 1 h n.V.)
Julia Mayerle, Matthias Kraft, Ulrich Wahnschaffe
HS Klinik für Innere Medizin (siehe Aushang)
- **Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten** (Seminar 2 h n.V.)
Stephan Felix, Gottfried Dölken, Markus Lerch, Kliniken für Innere Medizin
- Molekulare und zelluläre Gastroenterologie (Seminar 2 h n.V.)
Markus Lerch, F. Ulrich Weiss, Julia Mayerle, Peter Simon, Manuel Ruthenbürger, Matthias Kraft u. a., SR der Klinik für Innere Medizin
- Endokrinologische Diagnostik am Patienten (2 h n.V.)
Christoph Barth, Markus Lerch
- Nephrologie (n.V.)
Sylvia Stracke, Friedlinde Ernst, Christian Aymanns
- Rheumatologie (n.V.)
Michael Fiene, Sylvia Stracke

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B

- **Herzkatheterkolloquium (Fallvorstellungen und – besprechungen)**
Stephan Felix, Klaus Empen, Astrid Hummel, Marcus Dörr, Arne Kieback, Thorsten Reffellmann, Mathias Busch
Täglich 15:30 Uhr / SR KIM B
Zielgruppe → Ärzte, Studenten, PJ
- **Kardiologisches Kolloquium**
Stephan Felix
Dienstag 12:30 Uhr / SR KIM B
Zielgruppe → PJ
- **Journal-Club (Vorstellung aktueller Veröffentlichungen)**
Stephan Felix und Mitarbeiter
Mittwoch 08:15 Uhr / SR KIM B
Zielgruppe → Ärzte, Studenten, PJ
- **Internistisch-radiologisches Röntgenkolloquium**
Stephan Felix, Astrid Hummel, Arne Kieback, Thorsten Reffellmann, Klaus Empen, Marcus Dörr, Klinik für Radiologie
Dienstag, Mittwoch, Freitag, Jeweils 08:00 Uhr / SR KIM B
Ärzte, Studenten, PJ
- **Angiologisch-Gefäßchirurgisches Kolloquium**
Arne Kieback, Andreas Hoene
Dienstag 15:00 Uhr / SR KIM B
Zielgruppe → Ärzte, Studenten, PJ
- **EKG-Kurs für Studenten** – (EKG-Grundlagen, spezielles EKG-Wissen bei wichtigen Krankheitsbildern, inklusive Langzeit-EKG und Ergometrie); insgesamt 12 Doppelstunden *
Mathias Busch, Marcus Dörr, Klaus Empen, Astrid Hummel, Arne Kieback, Thorsten Reffellmann, Thomas Spielhagen
Jeweils Donnerstag um 16:30 Uhr: Insgesamt 8 Termine vom 03.12.2010 bis 10.02.2011 / SR KIM B
Zielgruppe → Studenten ab dem 2. klinischen Jahr, PJ
- **Intensivmedizinisches Kolloquium**
Siegfried Friesicke, Peter Abel
Jeden 4. Mittwoch im Monat, 16 Uhr / SR Innere ITS
Zielgruppe → Studenten, PJ
- **Aktuelle Diagnostik und Therapie angiologischer Erkrankungen ***
Arne Kieback
Einmalig nach Vereinbarung * / SR KIM B
Zielgruppe → Studenten, PJ
- **Notfälle in der Kardiologie und Angiologie ***
Stephan Felix und Mitarbeiter
Einmalig nach Vereinbarung * / SR KIM B
Zielgruppe → Studenten, PJ
- **Notfälle in der Pneumologie**
Sven Gläser, Christoph Schäper, Ralf Ewert
Einmalig nach Vereinbarung * / Sekretariat Prof. Ewert
Zielgruppe → Studenten, PJ
- **Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten**
Stephan Felix, Thorsten Reffellmann, Marcus Dörr
Einmalig nach Vereinbarung * / SR KIM B
Zielgruppe → Studenten, PJ, Doktoranden
- **Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten in kardiologisch-elektrophysiologischer Richtung ***
Stephan Felix, Mathias Busch
Einmalig nach Vereinbarung * / SR KIM B
Zielgruppe → PJ, Studenten, Doktoranden
- **Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten in der kardiologischen Zellforschung***
Stephan Felix, Raila Busch
Einmalig nach Vereinbarung * / SR KIM B
Zielgruppe → PJ, Studenten, Doktoranden
- **Seminar über aktuelle molekularbiologische Arbeiten in der Kardiologie**
Stephan Felix, Martin Landsberger, Alexander Staudt
Einmalig nach Vereinbarung * / SR KIM B
Zielgruppe → PJ, Studenten, Doktoranden

- **Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten in molekular- und zellbiologischer Richtung**
Stephan Felix, Martin Landsberger, Alexander Staudt
Einmalig nach Vereinbarung * / SR KIM B
Zielgruppe → PJ, Studenten, Doktoranden
 - **Grundlagen des Herzultraschalls für Medizinstudenten (4 Std.)**
Astrid Hummel, Marcus Dörr, Johannes B. Dahm
Einmalig nach Vereinbarung * / Kardiologische Funktionsabteilung
Zielgruppe → Studenten ab dem 2. klinischen Jahr, PJ
 - **Grundlagen des Gefäßultraschalls für Medizinstudenten**
Johannes B. Dahm, Arne Kieback
Einmalig nach Vereinbarung * / Kardiologische Funktionsabteilung
Zielgruppe → Studenten ab dem 2. klinischen Jahr, PJ
 - **Praxiskolloquium angeborene und erworbene Herzfehler**
Johannes B. Dahm, Thorsten Reffelman
Einmalig nach Vereinbarung * / SR KIM B
Zielgruppe → Studenten ab dem 2. klinischen Jahr
 - **Klinik, OA, CA, Praxis, MVZ ? Karriereplanung in Zeiten von DRG, RLV, EBM und GOÄ**
Johannes B. Dahm
Fr. 25.03.2011, Fr. 10.06.2011 / SR KIM B
Zielgruppe → 3. klinisches Studienjahr, PJ
 - **Aktuelle Diagnostik und Therapie von Rhythmusstörungen ***
Mathias Busch
Einmalig nach Vereinbarung * / SR KIM B
Zielgruppe → Studenten, PJ
- * = Anmeldung erforderlich. Anmeldung zu diesen Veranstaltungen bitte im Sekretariat der Klinik für Innere Medizin B (03834-866656 oder innereb@uni-greifswald.de).

Klinik für Innere Medizin C, Hämatologie und Onkologie, Transplantationszentrum Greifswald

- **Grand Round der Kliniken für Innere Medizin, Fallvorstellung**
Prof. Dölken, Prof. Schmidt, Prof. Lerch, Prof. Felix, Prof. Ewert
1. Mo/Monat, 12.00 – 1 h / HS Innere Medizin
Ärzte und Studenten
- **Wissenschafts- und Doktorandenseminar**
Prof. Dölken, Prof. Schmidt, Prof. Dr. Krüger, Dr. Busemann, Dr. Kiefer, Dr. Hirt, Dr. Pink
Mo, 16.00 – 1 h / SR KIM C
für alle Interessierten
- **Interdisziplinäres Palliativmedizinisches Seminar**
Dr. Busemann, Dr. Klenner, Dr. Gudzuhn
1. Die/Monat, 17:00-18:30 / SR KIM C
für alle Interessierten
- **Hämatologisch-Pathologische Konferenz**
Prof. Dombrowski, Dr. Busemann, Prof. Schmidt
2. Die/Monat, 7:30 – 1 h, Bibliothek in der Pathologie
für alle Interessierten
- **Kolloquium über aktuelle Publikationen aus der Hämatologie und Onkologie**
Prof. Dölken, Prof. Schmidt, Dr. Busemann, Prof. Dr. Krüger, Dr. Hirt, Dr. Pink
1. Do/Monat, 13.00 – 1 h / SR KIM C
für alle Interessierten
- **Zytomorphologische Diagnostik in der Hämatologie**
Dr. Busemann, Prof. Dölken
Do 16.00 – 1 h / SR KIM C
für alle Interessierten
- **Molekulare Diagnostik in der Hämatologie und Onkologie**
Dr. Hirt, Prof. Dölken
Termine n.V. / SR KIM C
für alle Interessierten
- **Seminar zu aktuellen Aspekten der Knochenmark-Transplantation und deren Komplikationen**
Prof. Dölken, Dr. Kiefer, Prof. Krüger

Termine n.V. / SR KIM C

für alle Interessierten

– **Biochemisch-Hämatologisch/Onkologisches Kolloquium**

Prof. Dr. Lendeckel, Prof. Dr. Schmidt

Termine n.V. / HS Nord, KNB

für alle Interessierten

– **Interdisziplinäre Konferenz Palliativmedizin**

Dr. Busemann, Dr. Klenner, Dr. Gudzuhn, Prof. Dr. Krüger,

Termin wird noch festgelegt (☎ 86-6700) / SR KIM C

für alle Interessierten

– **Interdisziplinäre Tumorkonferenz maligne Lymphome und Leukämien**

Prof. Dr. Dölken, Dr. Busemann, Prof. Dr. Schmidt, Dr. Hirt, Dr. Kiefer

Termin wird noch festgelegt (☎ 86-6700) / SR KIM C

für alle Interessierten

– **Interdisziplinäre Konferenz autologe und allogene Blutstammzelltransplantation**

Prof. Dr. Dölken, Dr. Kiefer, Prof. Dr. Krüger, Dr. Hirt, Dr. Neumann

Termin wird noch festgelegt (☎ 86-6700) / SR KIM C

für alle Interessierten

Bei Rückfragen zu den oben aufgeführten Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat, Telefonnummer: ☎ 0 38 34 / 86 –66 98 oder –66 48.

Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

– **Teilnahme an Laserbehandlungen** (n.V. 14tägig)

Sabine Lichey

– **Einführung Kinderchirurgische Biophysik** (n.V.)

Horst Klöckner

– **Minimal invasiv operieren in der Kinderchirurgie am Pelvitainer – Die Gummibärchen-Appendektomie**

Winfried Barthlen, Do 10-14 Uhr, tel. Anmeldung Tel. 86-7037 notwendig, Treffpunkt Sekretariat Kinderchirurgie, Frau Wolff

– **Ultraschall lernen und üben in der Kinderchirurgie**

Winfried Barthlen, Mi 12-14, tel. Anmeldung Tel. 86-7037 notwendig, Treffpunkt Sekretariat Kinderchirurgie, Frau Wolff

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

– **Exanthematische Infektionskrankheiten**

PD Dr. Bruns

Zeit und Ort: nach Vereinbarung 2x2 Std.

Anmeldung bei Frau PD Dr. Bruns/Klinik und Poliklinik für Kinder - und Jugendmedizin, ☎ 86 63 25,

Zielgruppe → ab 7. Semester Humanmedizin – PJ

– **Evidenzbasiertes Vorgehen bei Problemen in der allgemeinen Pädiatrie**

PD Dr. Hirsch

Zeit und Ort: nach Vereinbarung, 2x2 Std. (Dienstag und/ od. Donnerst.)

Anmeldung bei PD Dr. Hirsch/Sana Krankenhaus-Rügen GmbH, ☎ 0 38 38 – 39 17 10

Zielgruppe → ab 7. Semester Humanmedizin – PJ

Famulaturen:

Famulaturen sind in der Klinik für Kinder - und Jugendmedizin nach rechtzeitiger Anmeldung im Sekretariat von Prof. Dr. Lauffer direkt oder telefonisch (Tel. 866337) jederzeit möglich.

Für die Pädiatrie empfohlene Literatur:

- Illing, S., J. Spranger: Klinikleitfaden Pädiatrie. Verlag Jungjohann
- Kiess, W., W. Braun: Kinderheilkunde – systematisch. UNI-MED Verlag
- Koletzko, B.: Kinder- und Jugendmedizin. Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York
- Kröner, C., B. Koletzko: Basiswissen Pädiatrie Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York **2010**
- Lenze, M.J., J. Schaub, F.J. Schulte, J. Spranger: Pädiatrie. Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York
- Mayatepek, E.: Pädiatrie. Verlag Elsevier, Urban & Fischer
- Mayatepek, E.: Repetitorium Pädiatrie. Verlag Elsevier, Urban & Fischer
- Muntau, A.: Intensivkurs Pädiatrie mit StudentConsult Zugang. Verlag Elsevier, Urban & Fischer
- Niessen, K.H.: Pädiatrie. Thieme Verlag Stuttgart New York

- Rossi, E., G. Gugler, F. Vasella: Pädiatrie. Thieme Verlag
- Simon, C. u. Mitarbeiter: Pädiatrie. Schattauer Verlag
- Sitzmann, F.C.: Duale Reihe Pädiatrie. Thieme Verlag Stuttgart
- Speer, C.P. und M. Gahr: Pädiatrie. Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York
- Zuppinger, K.: Berner Datenbuch der Pädiatrie. Gustav Fischer Verlag
- Splieth, C.: Kinderzahnheilkunde in der Praxis. Quintessenz

Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

- **Innovative Techniken in der Neurochirurgie**
Henry W.S. Schroeder, Klinik für Neurochirurgie
- **Falldemonstration und Assistenz bei neurochirurgischen Operationen**
Henry W.S. Schroeder
- **Teilnahme an Visiten**
tägl 8.15, Klinik für Neurochirurgie
- **Neurotraumatologie**
Jan-Uwe Müller, Waltraud Kleist
- **Ambulante Neurochirurgie**
Jan-Uwe Müller, Waltraud Kleist, Klinik für Neurochirurgie
- **Kinderneurochirurgie**
Michael J. Fritsch
- **Diagnostik und Therapie des Hydrocephalus**
Michael J. Fritsch

Termine n.V., Anmeldung zu den Veranstaltungen im Sekretariat der Klinik für Neurochirurgie (Frau Rösel, Tel. 86-6163).

Klinik und Poliklinik für Neurologie

- **Klinische Visite**
Christof Kessler, Ulf Schminke, Uwe Runge, Alexander Dressel, Michael Sabolek, Alexander Khaw, Termine n.V.
Neurologische Klinik Greifswald
- **Doktorandenseminar (n.V.)**
Christof Kessler und Mitarbeiter, Neurologische Klinik Greifswald, gesonderter Aushang

Klinik und Poliklinik für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Jeweils 1 h, Termine n. V.

- **Spezielle Kapitel aus der Orthopädie**
Harry Merk, Heiko Spank
- **Diagnostik und Klinik der Gelenkerkrankungen**
Ulrich Schietsch
- **Klinische Visite zur Rheumaorthopädie**
Harry Merk
- **Technische Orthopädie**
Helmhold Seidlein
- **Akupunktur bei Erkrankungen des Bewegungsapparates**
Juliane Pust
- **Schmerztherapie bei Erkrankungen des Bewegungsapparates,**
André Hofer
- **Kinderorthopädie**
Gilbert Engel
- **Maligne Tumore des Bewegungsapparates**
Stephan Ender
- **Chirotherapie/Manuelle Therapie**
Ralph Kayser
- **Krankheitsbilder an der Wirbelsäule/operatives Therapieregime**
Ralph Kayser
- **Tumorähnliche Läsionen des Bewegungsapparates**
Stephan Ender

- **Komplexe Krankheitsbilder (Syndrome), Fallpräsentation**
Gilbert Engel
- **Minimalinvasive Operationstechniken**
Harry Merk, André Hofer
- **Aktuelle Diagnostik/Therapie bei Schultergelenkserkrankungen**
Jan Eßer, Heiko Spank
- **Bedeutung der Community Medicine in der Orthopädie**
Harry Merk
- **Orthopädie des Fußes**
Gilbert Engel
- **Metastasen/Diagnostik und interdisz. Behandlungsstrategien**
Ralph Kayser
- **Rehabilitation in der Orthopädie**
Helmhold Seidlein
- **Knorpeltransplantation in der Orthopädie**
Heiko Spank, Christoph Erggelet
- **Spezielle Krankheitsbilder der Hand und des Ellenbogens**
Alexander Zach
- **Orthopädische Forschung in vitro**
Stephan Ender
- **Sportmedizin in der Orthopädie**
Ulf Schlegelmilch
- **Genstransfer als therapeutische Option**
Andreas Lahm
- **Sportorthopädie/Sporttraumatologie**
Gilbert Engel
- **Neuroorthopädie**
Gilbert Engel
- **Behandlung der Skoliose**
Ralph Kayser
- **Allgemeine Aspekte der Ganganalyse bei orthopädischen Erkrankungen**
Juliane Pust
- **Spezielle Aspekte der Ganganalyse bei orthopädischen Erkrankungen**
Christoph Jährling
- **Gelenkerhaltende operative Eingriffe bei Hüftgelenkserkrankungen des Erwachsenen**
Harry Merk
- **Hüftscreening des Neugeborenen**
Gilbert Engel, André Hofer
- **Minimalinvasive operative Eingriffe bei Hüftgelenkserkrankungen des Erwachsenen**
André Hofer
- **Kniegelenksendoprothetik**
Heiko Spank
- **Tissue Engineering in der Orthopädie**
Heiko Spank
- **Endoskopische Therapie bei LWS -Erkrankungen**
Sebastian Ruetten
- **Therapie von Osteonekrosen**
Heiko Spank
- **Endoskopische Therapie bei Spinalkanalstenose**
Sebastian Ruetten
- **Osteoporosetherapie/-prophylaxe**
Juliane Pust
- **Arthroskopische Diagnostik und Therapie von Kniebinnenschäden**
Jan Esser
- **Arthroskopische Diagnostik und Therapie von Schulterverletzungen**
Jan Esser
- **Akutbehandlung von Querschnittverletzten**
Michael Ruf

- **Operative Verfahren bei kindlichen Deformitäten der Wirbelsäule**
Michael Ruf
- **Geschichte der Orthopädie**
Joachim Kasch
- **Therapie der Zehendeformitäten**
Gilbert Engel
- **Erkrankungen des oberen Sprunggelenkes**
Gilbert Engel
- **Erkrankungen der Fußwurzelgelenke**
Gilbert Engel
- **Endoskopische Chirurgie der Wirbelsäule**
Ralph Kayser
- **Strategien in der Schultertraumatologie (Luxationen, Frakturen)**
Harry Merk, Heiko Spank, Jan Esser
- **Allgemeine Aspekte der Diagnostik und Therapie von Kniebinnenschäden**
Heiko Spank
- **Vor- und Nachteile der unikondylären Schlittenendoprothetik des Kniegelenkes**
Richard Kasch
- **Grundlagen Forschung an der Wirbelsäule in der Orthopädie am 7 Tesla MRT**
Richard Kasch, Ralph Kayser
- **Orthopädische in vitro Forschung an Pathologien der Wirbelsäule**
Richard Kasch
- **Der akute Gelenkinfekt**
Richard Kasch
- **Diagnostik und Behandlungsleitlinien bei Kniegelenkseingriffen**
Richard Kasch
- **Die Osteonekrose des Hüftgelenkes im Erwachsenenalter**
Richard Kasch

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin

- **Aktuelle Fragen in der Psychiatrie und Psychotherapie**
Harald J. Freyberger, Hans-Jürgen Grabe, Philipp Kuwert, Michael Lucht, Manuela Dudeck, Ingmar Steinhart u. a.
Mittwochskolloquium, Mi 15.30-17.30, Klinik Psychiatrie und Psychotherapie Stralsund
- **Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Psychiatrie und Psychotherapie**
(Doktorandenseminar n.V. 2 h)
Harald J. Freyberger, Hans-Jürgen Grabe, Philipp Kuwert, Michael Lucht, Manuela Dudeck, Ingmar Steinhart, Klinik Psychiatrie und Psychotherapie Stralsund
- **Klinische Visite**
Harald J. Freyberger, Hans-Jürgen Grabe, Michael Lucht u.a.,
n.V. 2 h, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Stralsund
- **Seminar zur Sozialpsychiatrie**
Ingmar Steinhart, Harald J. Freyberger, n.V. 2 h, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Stralsund
- **Balint-Supervisionsgruppen**
Michael Gillner, Harald J. Freyberger,
n.V. 2 h, Klinik für Forensische Psychiatrie Stralsund, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Stralsund
- **Kinder- und jugendpsychiatrisches Seminar (n.V.)**
Martin Herberhold, Harald J. Freyberger, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Stralsund

Zentrum für Radiologie

Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie – Angebote für klin. Semester, n.V. Tel. 86-6995

- **Radioonkologische Fallvorstellungen (Mo-Do)**
Elke Asse, Regine Breitsprecher
- **After-loading-Kontakttherapie (Gynäkologische Tumoren) (Mi/Fr 11-13)**
Regine Breitsprecher, Elke Asse
- **Indikationen zur Strahlentherapie (n.V.)**
Regine Breitsprecher, Elke Asse
- **Stereotaktische Strahlentherapie (Hirntumoren) (n.V.)**
Elke Asse, Manfred Maaß

- **Bestrahlungsplanung** (n.V.)
Elke Asse
- **Bestrahlungsdurchführung** (Mo-Fr 14-15)
Regine Breitsprecher

Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin

- **Bildbearbeitung in der Nuklearmedizin** (Praktikum, Di 13-15)
Gerhard Kirsch, Michael Luhn
- **Ultraschalldiagnostik Abdomen/Schilddrüse** (Praktikum, Di 9-15)
Marina Trautmann, Ute Bohl, Karin Kirsch
- **Strahlenschutz in der Medizin, RSZ** (Seminar)
Andreas Zinke, Gerhard Kirsch, Michael Scheibner
Di 15-17
- **Radiojodtherapie bei Schilddrüsenerkrankungen** (Seminar, Mo 14-17)
Gerhard Kirsch, Andreas Zinke, Michael Luhn
- **Strahlungsmessung, Kontaminationsnachweis** (Di 10-12)
Michael Luhn, Michael Scheibner

Institut für Diagnostische Radiologie – Angebote für klin. Semester

- **Tier-MRT** (Seminar, 14-tägl. im Semester, Termine siehe Aushang)
Norbert Hosten, Rainer Rettig
- **Wissenschaftliches Arbeiten in der interventionellen Radiologie**
Norbert Hosten, Doktorandenseminar, Di 18-20, Anmeldung im Sekretariat
- **Teilnahme an Mammographieuntersuchungen und Demonstrationen** (n.V.)
Annette Schimming, Norbert Hosten, Anmeldung im Sekretariat
- **Neuroradiologische Seminare (Bildgebende Diagnostik)** (n.V.)
Michael Kirsch, Norbert Hosten, Anmeldung im Sekretariat
- **Radiologie für PJ-Studenten**
Norbert Hosten, Christiane Weigel, Ralf Puls, Christian Rosenberg, Sylke Otto, Christoph Lühken, Do 13-14.30,
Anmeldung im chirurgischen Röntgen

Besondere Angebote zum Selbststudium:

Im Sekretariat der Radiologie, Sauerbruchstr. EG Klinikumsneubau können gegen Pfand kommentierte Bildsammlungen ausgeliehen werden, die eine Prüfungsvorbereitung etc. ermöglichen. Empfohlen wird eine Durchsicht in kleinen Gruppen 2 – 4 Studenten.

Nach Rücksprache mit dem diensthabenden Radiologen können auch Zeiten an einem Befundungsrechner im Institut ermöglicht werden.

Auf den Webseiten des Instituts kann ein PJ-Leitfaden herunter geladen werden.

Literaturhinweise für Studenten:

Das Institut hat 50 Exemplare der Einführung in die Röntgendiagnostik von Thurn und Bücheler angeschafft, die in der Universitätsbibliothek ausgeliehen werden können. Es wird empfohlen, hier die Kapitel Lunge und Herz zu lesen. Eine Vorstellung sämtlicher radiologischer Lehrbücher mit Wertung erfolgt in der Einführungsvorlesung. Dort besteht auch die Gelegenheit alle Lehrbücher in die Hand zu nehmen.

Kurs zum Erwerb von Kenntnissen im Strahlenschutz

Kurstermin: Februar und August 2011

Kursdauer: 4 Stunden (Beginn 8: 00 ct)

Kursort: je nach Teilnehmerstärke, wird noch bekannt gegeben

Kursanmeldungen im Studiendekanat.

Ansprechpartner: M. Scheibner (Kursleiter) ☎ 03834-866992 oder michael.scheibner@uni-greifswald.de

Zielgruppe: 3. klinisches Jahr

Kurs zum Erwerb von Kenntnissen im Strahlenschutz

für Auszubildende im Sinne der Röntgenverordnung, § 24, Abs. 2, Nr. 3

In der medizinischen Diagnostik dürfen Röntgenstrahlen am Menschen nur von speziell im Strahlenschutz aus- bzw. weitergebildeten Ärzten oder in Ausbildung befindlichen Ärzten angewendet werden.

Mit dem Kurs zum Erwerb von Kenntnissen im Strahlenschutz während des Studiums möchten wir Humanmedizinstudenten der EMAU-Greifswald im 3. klinischen Jahr die Möglichkeit geben, bereits im Praktischen Jahr Röntgenanwendungen am Menschen technisch durchführen zu dürfen und die erforderliche Sachkunde erwerben zu können.

Mit den Kenntnissen im Strahlenschutz darf der Medizinstudent unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines fachkundigen Arztes die Anwendung von Röntgenstrahlung am Menschen technisch und rechtskonform durchführen. Der Nachweis dieser Kenntnisse im Strahlenschutz ist die Grundlage für eine spätere Fachkunde im Strahlenschutz. Diese berechtigt dann zur eigenverantwortlichen Anwendung von Röntgenstrahlung am Menschen.

Der Kurs ist vom Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg - Vorpommern nach § 18a Abs. 4 der Röntgenverordnung anerkannt und in allen Bundesländern gültig. Der Strahlenschutzkurs besteht aus einem 4-stündigen Theorie- sowie einem 4-stündigen Praxisteil (Unterweisung an Röntgenanlagen). Kursinhalte finden Sie auf der folgenden Seite.

Der praktische Teil kann vor oder nach der theoretischen Ausbildung in einer Abteilung mit Röntgenanlagen und Anwendung von Röntgenstrahlung am Menschen absolviert werden. Einen entsprechenden Vordruck zum Nachweis der praktischen Unterweisung finden Sie auf Seite 3.

Die Bescheinigung „Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz“ kann nur ausgestellt werden, wenn der praktische Teil nachgewiesen ist.

Klinik und Poliklinik für Urologie

- **Interdisziplinäre Diskussionen**
Siehe Aushang
- **Lehrvisiten**
Sa, 8 Uhr, Klinik für Urologie, Station I
- **Hospitationen im OP**
Termine n.V., bitte im Sekretariat 86-5979/-5980 anmelden

Promotionsthemen

Zentrum für Radiologie

Im Wechsel mit der fakultativen Lehrveranstaltung findet um 18:00 Uhr im Demoraum der Radiologie, EG Klinikumsneubau das Doktorandenseminar bei Prof. Hosten statt.

Zur Teilnahme ist eine formlose Anmeldung unter Tel: 03834-866960 erforderlich.

Jährlich wird im Monat der Vorlesung der Radiologie von Prof. Hosten eine Einführungsveranstaltung zur Promotion in der Radiologie abgehalten.

Termin und Ort werden in einer der Vorlesungen bekannt gegeben.

Institut für med. Biometrie und Informatik

Web-Seite: <http://www.medizin.uni-greifswald.de/biometrie/vorles.html>

Interessenten an einer Forschungsthematik aus unserem Fachgebiet sind hiermit zu einem individuellen Gespräch eingeladen. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung (Karl-Ernst Biebler, 86-5440)!

Abteilung Methoden der Community Medicine

A Entwicklung und Erprobung von patientennahen Erhebungsinstrumenten

- Die patientennahe Messung der Funktionskapazität bei Patienten mit Arthrosen der Hüft- und Kniegelenke
- Funktionsfragebogen Hannover – Weiterentwicklung und Optimierung für Patienten mit Rückenleiden
- Fragebogen zur Messung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität (EQ-5D) – Vergleich der Änderungssensitivität bei Patienten mit Unfallverletzungen
- Gesundheitsbezogene Lebensqualität bei Osteoporose – ein Überblick über Messinstrumente
- Gesundheitsbezogene Lebensqualität bei Patienten mit einem Wachstumshormonmangel
- Subjektive Gesundheit in Bevölkerungsstudien

B Rehabilitationsforschung

- Prognostische Aussagekraft verschiedener Methoden zur Bestimmung der körperlichen Funktionsfähigkeit (EFL, PACT, FFbH)
- Individualisierte Erfassung des subjektiven Gesundheitszustands zur Therapiesteuerung in der medizinischen Rehabilitation
- Der Verlauf der gesundheitsbezogenen Lebensqualität bei Patienten mit Berufskrankheiten
- „Quality adjusted life years“ (QALYs) bei Patienten nach distaler Radiusfraktur

- Vergleichende Bewertung von Fragebögen zur Messung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität in der ambulanten Rehabilitation

C Epidemiologie, soziale Ungleichheit

- Einschränkungen der Lebensqualität durch Rückenschmerzen
- Häufigkeit und Schweregrad von Rückenschmerzen in der Greifswalder Bevölkerung
- Entwicklung der Arbeitsunfähigkeit wegen Rückenleiden in den Daten der Krankenkassen
- Soziale Ungleichheit in der objektiven und subjektiven Morbidität
- Soziale Ungleichheit bei Zahnerkrankungen (zusammen mit Prof. Kocher)

Weitere Informationen:

Institut für Community Medicine, Abt. Methoden der Community Medicine

Prof. Dr. Thomas Kohlmann, ☎ 86 77 61, Thomas.Kohlmann@uni-greifswald.de

Dipl.-Soz. Sandra Meyer-Moock, ☎ 86 77 67, Sandra.Meyer-Moock@uni-greifswald.de

Dipl.-Psych. Ruth Fahland, ☎ 86 77 64, Ruth.Fahland@uni-greifswald.de

Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin

Promotionsthemen in folgenden Bereichen:

- Befragung zum Gesundheitsverhalten
- Statistische Analysen epidemiologischer Daten

Institut für Humangenetik

Promotionsthemen ab Januar 2011 nach Abschluss der Baumaßnahmen. Interessenten können gerne jederzeit Kontakt mit Frau Prof. Felbor aufnehmen.

Institut für Physiologie

Das Institut für Physiologie bietet die Möglichkeit zur Durchführung experimenteller Doktorarbeiten in den Bereichen Herz-Kreislaufphysiologie und Genetik multifaktorieller Erkrankungen. Dabei kommen molekularbiologische Methoden und Techniken der integrativen Physiologie zum Einsatz. Interessenten wenden sich bitte an das Sekretariat (Tel. 03834 – 86 19300) oder direkt an Prof. R. Rettig (Tel. 03834 – 86 19300 bzw. per e-mail (rettig@uni-greifswald.de)) oder an Prof. J. Peters (Tel. 03834 – 86 19309 bzw. per e-mail (joerg.peters@uni-greifswald.de)) oder an PD Dr. O. Grisk (Tel. 03834 – 86 19331 bzw. per e-mail (grisko@uni-greifswald.de)).

Themen:

- Untersuchungen zur Funktion der glatten Muskulatur der ableitenden Harnwege
- Funktion organischer Solut-Transporter der Niere unter physiologischen und pathologischen Bedingungen
- Gefäßfunktion bei arterieller Hypertonie und Diabetes
- In vitro Untersuchungen zur Regulation der NADPH-Oxidase
- Signaltransduktion und Funktion des Angiotensin AT2 Rezeptors in der Nebenniere
- Protektive und schädigende Wirkung von Renin in der Nebenniere, im Herz und in Gefäßen
- Funktion eines neu entdeckten Renin-Rezeptors
- Funktion eines neu entdeckten zytoplasmatischen Renins

Methodenspektrum:

- Molekularbiologie, Zellbiologie, Biochemie, Immunologie, Physiologie, Pharmakologie, Bildgebende Verfahren:
- Generierung und Charakterisierung neuer Modelle zur Erforschung der Hypertonie und – assoziierter Endorganschäden
- Analyse von Zellfunktionen (Apoptose, Nekrose, Metabolismus) nach Überexpression und Silencing spezifischer Gene bzw. klassischer pharmakologischer Inhibition von Genprodukten
- Analyse des Sortings und der Sekretion von Proteinen
- Telemetrische Blutdruckmessungen
- In situ Hybridisierung, Immunhistochemie, Fluoreszenzmikroskopie
- Kleintier- MRT (Magnetresonanztomographie)

Klinik und Poliklinik für Dermatologie

- Untersuchungen zu einem portablen fraktionierten Er:YAG-Lasergerät als „Drug Delivery System“ zur Verbesserung der Effektivität der Photodynamischen Therapie („proof of concept“-Studie)
- Untersuchungen zur Wirksamkeit und Verträglichkeit eines portablen PDT-Gerätes in der Behandlung aktinischer Keratosen (klinische Studie)

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B

- Promotionsarbeiten zu Themen der kardiovaskulären Epidemiologie: Ansprechpartner PD Dr. Marcus Dörr (mdoerr@uni-greifswald.de).
- Experimentelle Promotionsarbeiten auf dem Gebiet „autoimmunologische Phänomene bei Herzinsuffizienz“: Ansprechpartner Dr. Lars Herda (herda@uni-greifswald.de).
- Generell können Anfragen für Promotionsarbeiten an das Sekretariat der Klinik für Innere Medizin B (03834-866656 oder innereb@uni-greifswald.de) gestellt werden.

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C

- Entstehung und Transformation maligner B-Zellerkrankungen,
- Bedeutung des molekularen Ansprechens und des Verlaufes der minimalen Resterkrankung bei folliculären Lymphomen
- Graft-engineering nach allogener Transplantation
- Bedeutung molekularer prognostischer Marker für die Behandlung der AML
- molekulare Pathomechanismen der CML-Stammzelle
- Klärung der an chromosomalen Translokationen beteiligten Gene bei akuten Leukämien
- Analysen von Transplantationsergebnissen (autologe und allogene Blutstammzelltransplantation)

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin:

Studenten mit Interesse zur Promotion können sich bei den beiden Abteilungsleitern nach telefonischer Voranmeldung melden (Prof. Dr. H. Lode, ☎ 86 63 01, Prof. Dr. H. Lauffer, ☎ 86 63 37).

Wahlfachangebote

Abteilung Immunologie

Verantwortliche/r Dozent/in: Prof. Barbara M. Bröker

Ansprechpartner in Fragen der Lehre: Frau Grazyna Domanska, Tel. 86-5462

Vertiefungskurs Immunologie (3SWS)

- Barbara Bröker
Termin und Ort n.V.
Zielgruppe → Studierende im 2. Abschnitt

Anmeldung während der Sprechzeiten der Einrichtung **vom 01.10 – 31.10.2010** bei Frau Domanska.

Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin

Wahlfach Klinische Chemie

Prof. Nauck u. Mitarbeiter

Termine auf Anfrage / Ort: Institut für Klin. Chemie u. Laboratoriumsmedizin

Anmeldung: im Sekretariat des Instituts für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Tel. 86-5501.

Zielgruppe → 1. Klin. Jahr

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde

Wahlfach

Zielgruppe → 2. klin. Jahr, Voraussetzung: Hauptvorlesung

- **Wahlfach-Teilkomplex: „Vom Kinderwunsch bis zur Geburt“**
OA Bredow
November/ Dezember 2010, Ort: Frauenklinik
- **Wahlfach-Teilkomplex: „Krebs und nun?“**
OÄ Nehmzow
April/ Mai 2011, Ort: Frauenklinik
- **Wahlfach-Teilkomplex: „Urogynäkologie – intensiv“**
PD Strittmatter
Juni 2011, Ort: Frauenklinik
- **Wahlfach-Teilkomplex: „Endoskopie in der Gynäkologie“**
PD Bojahr
August/ September 2011, Ort: Frauenklinik und Klinik für MIC Berlin

Anmeldung: zu den oben aufgeführten Veranstaltungen bei Fr. Dr. Bartz (email: bartz@uni-greifswald.de Tel.: 03834-866525)

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Wahlfach: Neuropädiatrie, Stoffwechselerkrankungen und pädiatrische Endokrinologie

Für das Wahlfach können 10 Plätze zur Verfügung gestellt werden. Der Unterricht erfolgt in der Abteilung Neuropädiatrie/Stoffwechselerkrankungen in Kleinstgruppen (max. 2 Teilnehmer) auf unseren Stationen, in unseren Spezialambulanzen und in den entsprechenden Funktionsstellen. Ergänzend finden Seminare zu ausgewählten Themen statt. Zeit nach Vereinbarung mit einer Gesamtstundenzahl von 42. Eine individuelle Gewichtung der einzelnen Komponenten nach Interessenlage der Teilnehmer ist möglich.

Verantwortlich: Prof. Dr. H. Lauffer.

Unterrichtende: Dr. Christine Burtzloff, Dr. Carmen Schröder, PD Dr. Günter Seidlitz, Dr. Norbert Utzig, Dipl.Psych. Holger Hirschfeld, Prof. Dr. Heinz Lauffer.

Voraussetzung: Ab erstem klinischem Jahr.

Durchführung: ganzjährig, jeweils im WS beginnend

Kontaktaufnahme: Lauffer@uni-greifswald.de oder über Sekret. Fr. Ludwig. 86 6337

Themenangebot (jeweils bezogen auf die Besonderheiten des Kindes- und Jugendalters):

- Neurologische Untersuchungstechnik (incl. Säuglingsalter)
- Zerebrale Bewegungsstörungen
- Elektroenzephalographie
- Epilepsien
- Neurophysiologische Spezialuntersuchungen (evozierte Potentiale, EOAE)
- Elektromyographie und Neurographie
- Neuromuskuläre Erkrankungen
- Endokrinologische Funktionsdiagnostik
- Spezielle endokrinologische Krankheitsbilder
- Psychologische Diagnostik
- Psychosomatische Erkrankungen

Zusätzliche Seminare:

- Einführung in die wissenschaftliche Tätigkeit
- Hinweise zur Erarbeitung von Promotionen

Lernzielkatalog:

- Neurologische Untersuchung: Motoskopie im Säuglingsalter, Entwicklungstestung.
- Zerebrale Bewegungsstörungen: Ursachen, diagnostisches Vorgehen, Physiotherapie und weitere Therapieoptionen.
- EEG: Reifung, Veränderungen bei Epilepsie, entzündlichen ZNS-Erkrankungen, Hirnläsionen, Fehlbildungen. Video- und Langzeit-EEG.
- Epilepsien: Anfallsformen und Prädilektionsalter, medikamentöse und operative Therapie.
- Evozierte Potentiale: Typen, Ableitungstechnik speziell im Kindesalter, Indikationen, Reifungsdaten, Veränderungen bei neuropädiatrischen Krankheitsbildern.
- Otoakustische Emissionen: Ableitungstechnik, Indikation, Hörscreening bei Retardierung.
- EMG/NLG: Untersuchungstechnik im Kindesalter, Normdaten, Veränderungen bei neuromuskulären und entzündlichen Erkrankungen.
- Neuromuskuläre Erkrankungen: diagnostisches Vorgehen, spezielle Krankheitsbilder (spinale Muskelatrophie, Muskeldystrophie, Guillain-Barré-Syndrom, Myasthenie)
- Endokrinologische Funktionsdiagnostik: Knochenalter/Endgrößenberechnung, Schilddrüse, Hypophyse, Gonaden, Nebenniere.
- Spezielle endokrinologische Krankheitsbilder: Diabetes mellitus im Kindesalter, Hypo/Hyperthyreose, Adipositas, Störungen des Knochenstoffwechsels, Pubertätsstörungen.
- Psychologische Diagnostik: bei psychosomatischen Störungen und Störungen der geistigen Entwicklung.
- Psychosomatische Erkrankungen: somatoforme und dissoziative Störungen im Kindes- und Jugendalter, psychosoziale Belastungen und Wechselwirkungen bei anderen Störungsbildern im Wahlfach.

Wahlfach: Morbiditätsrisiken, Präventionsstrategien und Screening in der Pädiatrie MOPS

Zielsetzung und Inhalte: Die frühzeitige Erfassung von Risikofaktoren, die den Ausbruch einer Erkrankung begünstigen können, spielt eine zunehmende Rolle in der Medizin. Gerade Eltern haben einen nachvollziehbaren Wunsch gesunde Kinder zu bekommen und die Gesundheit ihrer Kinder zu erhalten. Sowohl prä- als auch peripartal sind daher eine Vielzahl von Screeningmethoden etabliert, um Erkrankungen bei Embryo-, Feten und Neugeborenen frühzeitig zu erkennen. Das Wahlfach MOPS vermittelt in einem interdisziplinären Ansatz theoretische und praktische Aspekte dieser

Veranstaltungen der Medizinischen Fakultät für das WS 2010/2011

ganzheitlichen Gesundheitsvorsorge. MOPS soll Studentinnen wissenschaftliche Herangehensweisen der Präventionsmedizin, vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Erkrankungen sowie praktische Erfahrungen mit Screeningmethoden (Sonographie, Labor) vermitteln.

Verantwortlich: Prof. Dr. Lode

Beteiligte Einrichtungen: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin [UKKJ]: Abt. Allg. Pädiatrie, Abt. Neonatologie & Pädiatrische Intensivmedizin, Abt. Neuropädiatrie und Stoffwechsel, Screeninglabor [ZL], Universitätsfrauenklinik [UFK], Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde [UHNO], Institut für Community Medicine [ICM].

Unterrichtende: Dr. Bachmaier, H. Bahlmann, / OÄ Dr. B. Hinken / Prof. W. Hoffmann / CA PD Dr. F. Jochum / Dr. Lange / Prof. Dr. H. Lauffer / Kr. Linnemann / Prof. Dr. Lode / Dr. C. Müller / PD Dr. G. Seidlitz / Prof. Dr. R.-D. Stenger, Dr. R. Thyrian

Kapazität: jeweils 5 Studierende

Zugangsvoraussetzungen: Abschluss des ersten klinischen Jahres

Beginn: Wintersemester nach Vereinbarung

Termine: nach Vereinbarung

Anmeldung: bei Frau Peuss (Sekretariat Allg. Pädiatrie UKKJ / ☎ 03834-866301), e-mail: sylvia.peuss@uni-greifswald.de

Lernzielkatalog:

- Einführung und Übersicht über die im Wahlfach MOPS vermittelten Lerninhalte (Prof. Dr. Lode, Prof. Dr. R. Stenger [UKKJ] 2 h)
- Pränatales Screening: Schwangerschaftsvorsorge, Pränataler Ultraschall, Amnionzentese, Chorionzottenbiopsie, Seminar problemorientiertes Lernen (OÄ Dr. B. Hinken. [UFK] 4 h)
- Surveillance of neonates in pommerania (SNIP) als methodischer Ansatz zur Erforschung peripartaler Morbiditätsrisiken, Seminar, praktische Übungen zur Erhebung (Prof. Hoffmann, Dr. R. Thyrian [ICM] 8 h)
- Neonatales Screening, Stoffwechsel, Ernährung: Phenylketonurie als Beispielerkrankung (PD Seidlitz [UKKJ] 2 h; Neuromuskuläre Erkrankungen (Prof. Lauffer [UKKJ] 2 h; Prevention durch Ernährung und Supplementation CA PD Jochum [Berlin] 3 h)
- Methoden des neonatalen Screenings: Praktische Übungen zum Neugeborenen-Screening, Praktische Übungen zur molekularen Diagnostik von Mutationen (Einführung in PCR, Restriktionsverdauung), Tandem-Massen-Spektrometrie, Analytische Verfahren (Dr. C. Müller [ZL] 6 h)
- Impfstrategien und Impfstoffentwicklung (Prof. Lode [UKKJ] 2 h)
- Neonatale Erstuntersuchung und postpartaler Ultraschall (Prof. Stenger, H. Bahlmann [UKKJ] 6 h)
- Säuglingsvorsorgeuntersuchung, Hüftultraschall (Prof. Stenger, Dr. A. Bachmaier, A. Bahlmann [UKKJ] 4 h)
- Abschlussgespräch sowie Prüfung (Prof. H. Lode [UKKJ] 1 h)

Pädiatrische Schutzimpfungen (Zertifizierter Impfkurs/ Ausbildung: in 42 Stunden)

Lehrziel: die praktische und theoretische Durchführung von Schutzimpfungen am Menschen auf gesetzlicher Grundlage und nach Empfehlungen der STIKO und der bundesdeutschen Länder. Angebot zur studentischen Ausbildung nach neuer Approbationsordnung für das 4. Studienjahr (8. und 9. Semester)

Verantwortlich: PD Dr. R. Bruns

Unterrichtende: PD Dr. R. Bruns, PD Dr. Schmidt

Beteiligte Einrichtungen: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin (Abteilung Allg. Pädiatrie, Infektiologie)

Beginn: Sommer-Semester 2011

Termine: nach Vereinbarung

Anmeldung: bei Frau PD Dr. R. Bruns (Tel. 866378, e-mail: rbruns@uni-greifswald.de)

Zeitvorgabe:

- 5 x 90 Min. Seminar 10 Std.
- 2 x 120 Min. Praktikum (mit selbstständiger Durchführung von Schutzimpfungen) 6 Std.
- 1 x ganztägige (7 Std.) Teilnahme am „Impfkurs“ - Fortbildungsveranstaltung für KV-Ärzte in M/V (jährlich im Frühjahr)
- Selbststudium: insbesondere gesetzliche Grundlagen und komplette STIKO- Empfehlungen mit Vortrag zu den Seminaren 19 Std.

Lernzielkatalog:

Seminar (2 Stunden):

Organisation des Impfwesens in der BRD (Aufgaben der STIKO, der Länder, des PEI); Gesetzliche Grundlagen/ Infektions-Schutzgesetz; Aufgaben des impfenden Arztes; Aufklärung des Patienten; Indikationen- und Kontraindikationen; Untersuchung und Dokumentation

Veranstaltungen der Medizinischen Fakultät für das WS 2010/2011

Seminar (2 Stunden + 4 Stunden Selbststudium):

aktive und passive Immunisierung; Wirkungen und Wirkdauer von Impfstoffen/Wiederholungsimpfungen; Tot- und Lebend-Impfstoffe/ Konjugat-Impfstoffe; Kombinations-Impfstoffe; Simultan-Impfung

Seminar (2 Stunden + 4 Stunden Selbststudium):

Impfempfehlungen der STIKO/ gültiger Impfkalender (generell empfohlene Schutz-Impfungen); Indikations-Impfungen vs. Reise-Impfungen; Impfung von besonderen Personengruppen (Schwangere, Frühgeborene); Impfungen bei Risikopatienten

Seminar (2 Stunden + 4 Stunden Selbststudium)

Beurteilung typischer Impfreaktionen und atypischer Impfverläufe/ Impfschäden; Meldung bei V. a. Impfschaden; Diagnostische Maßnahmen bei V. a. Impfschaden

Seminar (2 Stunden + 3 Stunden Selbststudium)

Evaluation mit schriftlicher Prüfung (MC); Ausgabe des Impf-Zertifikates

Inhalte der Impfpraktika

Impfpraktikum (3 Stunden): Lagerung von Impfstoffen; Umgang mit den verschiedenen Impfstoff-Konfektionierungen; Aufklärung vor Impfung; Durchführung der Schutzimpfung (die Studenten impfen sich gegenseitig); Dokumentation der Schutzimpfungen; Hinweis auf Wiederholungs-Impfung

Impfpraktikum (3 Stunden):

(muss 4 Wochen nach dem 1. Impfpraktikum stattfinden, um evtl. Auffrischungsimpfungen durchzuführen), Klärung möglicher atypischer Impfverläufe nach vorangegangener Impfung; Aufklärung vor Impfung; Durchführung der Schutzimpfung (die Studenten impfen sich gegenseitig); Dokumentation der Schutzimpfungen; Information über die Dauer der Schutzwirkung; Hinweis auf Wiederholungs-Impfung

Impfkurs (7 Stunden): Sonnabends ,9 - 16 Uhr

Ganztags-Veranstaltung für KV-Impfärzte (und Ärzte in Facharzt-Ausbildung sowie Studenten)

Persönliche Anmeldung: PD Dr. med. R. Bruns (s.o.) (Bitte aktuellen Studentenausweis mitbringen!)

Zentrum für Radiologie

Wahlfach „Interventionelle Radiologie

montags, 18 Uhr

Zielgruppe → 1. und 2. klinisches Jahr

Datum	Thema	Dozent	Ort
01.11.10	Einführung und Aufklärung	Prof. Hosten	Demoraum, EG Klinikumsneubau
15.11.10	Anatomie der Gefäß-/ Organzugänge	Prof. Hosten	
28.11.10	Bildführung	Prof. Hosten	
13.12.10	Diagnostische Punktionen	PD. Dr. Puls	
10.01.11	Drainagen	OA Kühn	
24.01.11	Gefäßintervention Becken Bein	OA Kühn	
07.02.11	Gefäßintervention Neuro	OA Langner / OA Kirsch	
21.02.11	Tumorablation Lunge	OA Rosenberg	
14.03.11	Tumorablation Leber	Prof. Hosten	
28.02.11	Nuklearmedizin	OA Zinke	
07.03.11	Brachytherapie	OA Breitsprecher	Absprache Strahlentherapie

Anmeldung für o.g. Kurs im Sekretariat von Prof. Dr. N. Hosten unter Tel. 03834-86 6960 (Frau Stolpmann) bzw. per E-mail manuela.stolpmann@uni-greifswald.de

Der Kurs besteht aus den o.g. Seminaren sowie aus der Teilnahme an 6 Interventionen. Dazu lädt der Tutor der Lehrveranstaltung aktuell 2 Studenten per Telefon/Handy/E-mail ein. Für die Veranstaltung stehen in der Universitätsbibliothek Exemplare des Pocket Radiologist/Interventional/von Roberts, Schloesser und Wong zur Verfügung.

Vor den jeweiligen Themen des Seminars bzw. der praktischen Übungen wird die Lektüre der jeweiligen Übersicht empfohlen. Am Schluss des Kurses wird eine Hausarbeit als Leistungsnachweis gefordert. Diese besteht aus einer schriftlichen Erörterung zu ausgehändigten Fallgeschichten im Hinblick auf eine radiologisch-interventionelle Therapie.